

Lesen durch Schreiben

Beitrag von „Conni“ vom 30. März 2019 14:25

In Berlin gibt es den Grundwortschatz seit x Jahren. Genutzt hat es nichts. Man bräuchte mindestens 3 Stunden Deutsch zusätzlich pro Woche, um das alles zu üben.

Selbst mit 550 Wörtern (in Berlin 400) kann man gefühlt "kaum etwas" schreiben und macht "nur Fehler" und jeder würde genauso viel meckern wie vorher. Oder noch mehr. Die meisten der heutigen Rechtschreibversager sind in Ost-Berlin übrigens nach der vielgelobten Fibelmethode unterrichtet worden.